

betandwin spürt Gegenwehr von portugiesischen Vereinigungen

Rechtswirksamkeit des Sponsorvertrages wurde in Zweifel gezogen

Der Einstieg von betandwin als Geld- und Namensgeber der portugiesischen Liga ist möglicherweise noch nicht unter Dach und Fach, berichtet die APA. Die Rechtswirksamkeit des Sponsorvertrages wurde sowohl von der nationalen Vereinigung der Casinos als auch vom „Heiligen Haus der Barmherzigkeit“, einer Wohltätigkeitsorganisation, die das Staatsmonopol auf Wetten hat, in Zweifel gezogen.

Das Charity-Unternehmen hat in einer Aussendung bereits angekündigt, die Kooperation zwischen Liga und betandwin zu prüfen. Liga-Präsident Valentim Loureiro konnte in einer ersten Reaktion keine Auskunft geben, ob der Vertrag möglicherweise rechtswidrig ist. „Ehrlich gesagt weiss ich nicht, wie betandwin funktioniert. Ich weiss nur, dass es ein Unternehmen ist, das uns ein Angebot gemacht hat, dem wir zugestimmt haben.“